Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Aarau
Band: 36 (1962)

Artikel: Aus der Bergblumensammlung eines Staatsschreibers
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-559365

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

verfallen und damit innerlich zu stagnieren. Nur die unablässige Arbeit an sich selbst wird die Frucht künstlerischen Schaffens zur vollen Reife bringen. Dem Kunstwerk, nicht dem Erfolg zu dienen, soll oberstes Gesetz des Künstlers sein, dann erfüllt er jenes Goethe-Wort, dem ich in meiner Arbeit nachzuleben versuche: ‚Die Kunst zwingt das Sichtbare, dem Unsichtbaren zu dienen.'»

Olga Gloor

Aus der Bergblumensammlung eines Staatsschreibers

Arnold Zschokke (1838–1917) war ein Enkel des berühmten Schriftstellers Heinrich Zschokke und mit der Großtante des Musikers Alexander Krannhals verheiratet. Während seiner Amtszeit als Staatsschreiber des Standes Aargau (1875 bis 1905) hat er als begeisterter Freund der Alpen mit großer Sorgfalt eine prächtige Bergblumensammlung angelegt, die nach achtzig Jahren noch nichts vom Zauber ihrer Formen verloren hat, wie fünf ausgewählte Beispiele zeigen (Silberwurz, Alpenakelei, Trichterlilie, Gelbes Veilchen/Alpenmarguerite).

Dryas octopetala.

Piora. Juli 1882

Aquilegia alpina.

Piora. Iuli 1882.

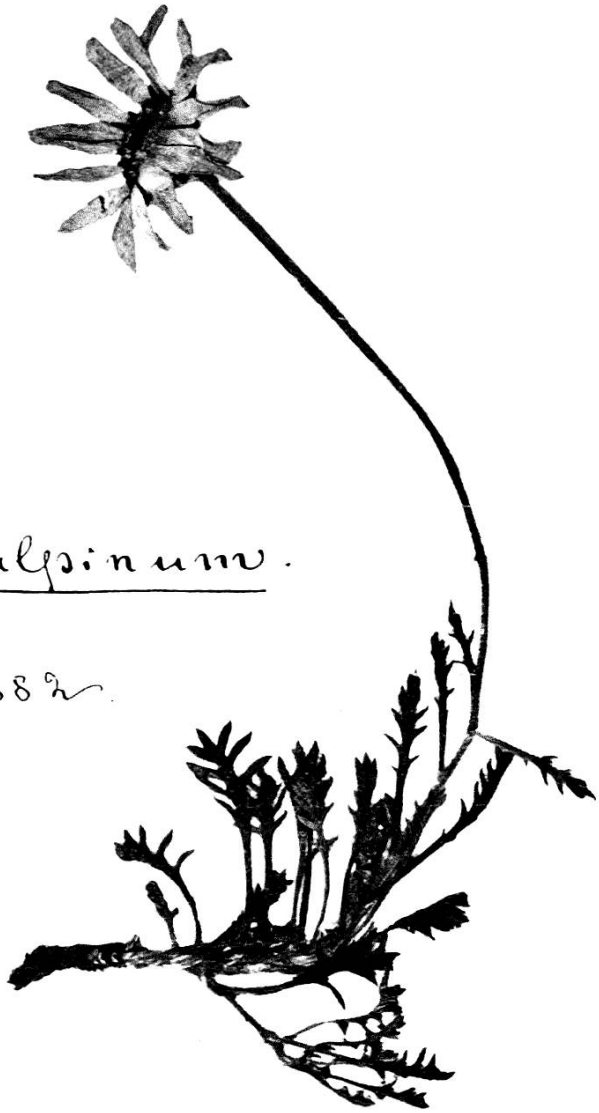
Paradisia liliastrum.

Fiora (Südabhänge)

Juli 1882.

Viola lutea.

Piora. Juli 188



Leucanthemum alpinum.

Piora. Juli 1882.